

DE DEUTSCH

ALLGEMEINE ANWENDERWORSCHRIFTEN FÜR ALPIN, SPELEO UND KLETTERVERBINDER

Bitte vor Erstgebrauch aufmerksam durchlesen
 Diese Anweisung enthält Informationen hinsichtlich eines korrekten Gebrauches von Verbindern für Alpin, Speleo und Kletteraktivitäten. Falsche Anwendung oder nicht Korrekte Wartung kann zu schweren Unfällen führen, deshalb ist der Gebrauch nur erfahrenen Personen vorbehalten. Eine gute Grundausbildung (allgemeine Sicherungstechnik usw.) vor erstmaligem Gebrauch sollte Voraussetzung sein. Es gibt zahllose Möglichkeiten falscher Anwendung, einige sind in diesen Vorschriften abgebildet und beschrieben. **Nur die mit KORREKT gekennzeichneten Gebrauchsbeispiele sind erlaubt.** Alle anderen Anwendungen müssen als VERBOTEN angesehen werden. Vergewissern Sie sich ob Ihre Ausrüstungsgegenstände den jeweiligen Anwendungsbereich (Alpin, Speleo oder Klettern) entsprechen. Der Benutzer ist für die Risiken deren er sich aussetzt verantwortlich. Die Hersteller oder Vertreter übernehmen keinerlei Verantwortung bei falscher oder nicht korrekter Anwendung.

- Verbindertypen : allgemeine Anweisungsvorschriften**
- 1.) TYP B mit geradem Schnapper. - Verbinder in verschiedenen Formen und Größen zum allgemeinen Gebrauch bei Alpin, Speleo und Kletteraktivitäten.
 Modelle mit Schraubverschluss runden das Angebot ab.
 - 2.) TYP B mit gekrümmtem Schnapper. - Speziell für das Sportklettern (free climbing) entwickelt, durch den gekrümmten Schnapper leichtes Seileinund aushängen.
 - 3.) TYP H mit Schraubverschluss. - Dieser Verbindertyp ist unentbehrlich für die Sicherungsarbeiten, "Abseilen mit Halbmastwurf", usw.
 - 4.) TYP H mit Federschließmechanismus. - Der Schnapper wird automatisch durch den Federmechanismus gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Entwickelt zur Selbstsicherung, dieses System stellt eine gute Alternative zum "Klassischen" Schraubverschluss dar. Den korrekten Gebrauch ansehen Sie aus Abb. 1-4-5, die Abb. 2 und 3 stellen die auf jeden Fall zu vermeidenden Anwendungen dar.
 - 5.) TYP K speziell für Klettersteige. - Diese Verbinder sind speziell für den Klettersteig entwickelt, automatische Schnellseicherung des Schnappers, große Schnapperöffnung für problemlose Einhängen in Drahtseile, Ketten usw. Der Verbinder sollte immer mit einem Haltebügel zum fixieren des Selbstsicherungsstranges verwendet werden (Abb. 10).
 - 6.) TYP D fixierter Verbinder. - Diese Verbinder werden immer in Kombination mit vernähten Schlingen mit einer Mindestbruchkraft von 22 kN und einer maximalen Breite von 21 mm, entsprechend der Europäischen Norm EN 566 (Abb. 11) angeboten und verwendet. Die spezielle Befestigung für die Schlinge vermeidet die gefährliche Querbelastung der Verbinder.
 - 7.) TYP X Ovalverbinder - Verbinder mit reduzierter Bruchlast, wird zur Befestigung von Fixseilen usw. verwendet. NICHT ALS SICHERUNGSVERBINDER ZU VERWENDEN.

Hinweise zur Benutzung : (Abbildungen im Anhang).
 Seil ist korrekt in den Verbinder einzuhängen, sonst besteht die Gefahr, daß sich das Seil "selbst", im Falle eines Sturzes, aushängt! (Abb. 6). Dieses Risiko wird bei Benutzung von Verbindern mit gekrümmten Schnappern erhöht. (Abb. 7). Vergewissern Sie sich, daß der Schnapper nicht zum Felsen zeigt, bei offenem Schnapper reduzierte Festigkeiten (Abb. 9). Öffnen des Schnappers (durch vorstehende Felskanten, schnellen Seildurchlauf, bei dem sich der Schnapper durch Vibrationen öffnen kann, harte Schläge des Verbinders gegen Felsen, Vibrationen usw.) kann die Festigkeit des Verbinders stark vermindern. **FALSCHES HÄNDHABUNG REDUZIERT DIE LEBENSDAUER UND DIE FESTIGKEIT DES VERBINDERS!**

Bezeichnung auf Verbindern : CE, Produktionsjahr, Nummer der Anstalt, die das Erzeugnis zertifiziert, Name des Herstellers oder des Vertreibers, Produktionsnummer, Bruchlasten und Typ (Abb.8). In Anbetracht der diversen Verbindergößen können die Informationen verschiedenorts erscheinen. Die angegebenen Bruchlasten stellen immer die vom Hersteller garantierten Minimumwerte dar.

Expressschlinge : Verwenden Sie nur genehmigte Bänder mit CE Bezeichnung, die Mindestbruchlast von 22 kN halten und der Europäischen Norm EN 566 entsprechen. Vor jedem Gebrauch den guten Zustand des Bandes überprüfen und kontrollieren, dass es keine Anzeichen von Verschleiß, Abrieb, keine geschnittene Fäden oder Ausfaserung des Schussfadens gibt. Das Band sofort ersetzen, auch wenn nur eine dieser Anomalien zutrifft. Im Fall schwerer Stürzer sowieso das Band immer ersetzen.

Wartung : Vergewissern sie sich immer vor und während des Gebrauches ob der Verbinder korrekt funktioniert. Möglicherweise beschädigte Verbinder, z. B. durch Herunterfallen auf harten Untergrund bzw. Extremlastungen bei Stürzen sind sofort auszusondern (auch wenn keine sichtbare Schäden erkennbar sind). Bei sichtbarer Abnutzung oder Korrosion ist der Verbinder ebenfalls sofort auszusondern. Bei Verdreckung der Verbinder diese mit süßem Wasser abwaschen und mit einem Tuch, das nicht abschleifend ist, trocknen. Wenn man CATCH-FREE Karabiner verwendet (Abb. 12), empfiehlt es sich auf den Einschnitt, der sich auf dem Schnapper befindet, achtzugeben: der Einschnitt muss frei von Verschmutzung wie Erde, Schlamm, Steinchen, usw. sein (Liste nicht exhaustiv). Wenn Karabiner an Wasserfällen bzw. in Alpengebirge verwendet werden, empfiehlt es sich, zu prüfen, dass der Einschnitt nicht durch Schnee bzw. Eis verstopft ist. Die Bänder mit süßem und lauwarmem Wasser waschen und Sie in einer kühlen, trocken und gelüftet Umgebung trocknen lassen, wo es keine Exposition an Ultraviolettstrahlen und an dem direkten Sonnenlicht gibt. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Verbinders mit ätzenden Stoffen oder Hitzequellen. Wenn es notwendig ist, abschirmen Sie die bewegliche Teile des Verbinders mit einem speziellen Produkt mit Silikon. Falls der Verbinder in Kontakt mit Meerwasser kommt, diesen ebenfalls abwaschen und anschließend das Schnappergelenk ölen.

Achtung - Unbedingt darauf achten, daß die Expressschlinge richtig im Verbinder eingehängt ist.
Lagerung - Das Gerät von der Verpackung entnehmen und in einer kühlen, trocken und gelüftet Umgebung aufbewahren. In dieser Umgebung muss es keine Korrosiven Substanzen oder Wärmequellen und kein Kontakt mit anderen scharfen Gegenständen geben, die das Gerät, insbesondere das textile Band, beschädigen können. Das Gerät nie lagern, bevor es gut getrocknet worden ist und die Lagerung in Zonen, wo es Salzkontamination gibt, vermeiden.

Langlebigkeit - Es ist äußerst schwierig die Lebensdauer des Produktes zu bestimmen, weil sie von vielen Faktoren, wie der Verwendungshäufigkeit oder der inkorrekten Benutzung, der Verwendungsumgebung, dem hohen Gebirge, der Speleologie, dem Rafting, dem Meer, usw... Der Feuchtigkeit, dem Eis und dem Frost ; dem Verschleiß (dieses ist sehr hoch in der Speleologie und in dem Rafting); der Korrosion; einem schweren Sturz mit zugehöriger Verformung; der Exposition an Ultraviolettstrahlen; einer schlechten Aufbewahrung; dem Verfallen negativ beeinflusst werden kann. Darum, beim normalen Gebrauch wird es für Ihre Sicherheit empfohlen, alle 3 Jahre das Gerät auszutauschen.

ES ESPAÑOL

RECOMENDACIONES GENERALES DE UTILIZACIÓN DE CONECTORES PARA ALPINISMO, ESPELEOLOGIA Y ESCALADA

Leer atentamente antes de la utilización .
 Aquí exponemos una información necesaria para la correcta utilización de los conectores para alpinismo, espeleología y escalada. Una utilización incorrecta o un mantenimiento inadecuado pueden provocar graves accidentes. El empleo de este equipo debe reservarse a personas experimentadas y con una adecuada preparación previa en técnicas y medidas de seguridad. Los casos de mala utilización son numerosos, y solo algunos de ellos se describen en estas líneas. Solo las maneras indicadas como "CORRECTAS" son adecuadas. Todas las demás maneras de utilización deben considerarse PROHIBIDAS. Verificar que la totalidad del equipo se compone de productos aptos para su utilización en alpinismo, espeleología y escalada, que sean compatibles entre ellos y conformes con las leyes, normas y directivas al respecto. El usuario es responsable de los riesgos a los que se expone. Tanto el fabricante como los distribuidores no se responsabilizan ante el caso de utilización incorrecta.

- Tipo de conectores. Información general de utilización.**
- 1) TIPO B CON GATILLO RECTO - Conectores de uso general, de tamaños y formas diversas, destinados a las diferentes modalidades para alpinismo, espeleología y escalada. Los modelos con cierre de rosca completan la gama.
 - 2) TIPO B CON GATILLO CURVO - Especialmente diseñado para escalada libre. La forma del gatillo facilita el conectoreaje de la cuerda.
 - 3) TIPO H CON CIERRE DE ROSCA - Este tipo de conector es indispensable para las operaciones de aseguramiento, en los puntos de anclaje, para operaciones de rescate, para descensos con nudo medio-cabestán, y para remontar sobre cuerdas estáticas.
 - 4) TIPO H CON CIERRE AUTOMÁTICO - No es necesaria acción alguna para el bloqueo del gatillo. Este tipo de conector garantiza una seguridad máxima. Creado para autoasegurarse en operaciones de rescate, representa la alternativa ideal para el cierre de "rosca clásica". El uso correcto se muestra en la ilustración 1,4 y 5, mientras que en la 2 y 3 se muestra la que debe evitarse.
 - 5) TIPO K ESPECIAL PARA VIA FERRATA - Este tipo de conector está pensado para obtener un cierre automático, y al mismo tiempo una abertura óptima de modo que se facilite el mosquetonaje de cables metálicos, cadenas y otros anclajes. Se debe usar siempre con la cinta bloqueadora de cuerda (ilust. 10).
 - 6) TIPO D CONECTOR DIRECCIONAL - Estos conectores siempre se ofrecen y se utilizan en combinación con cinta express de resistencia no inferior a 22 kN y de no mas de 21 mm. de ancho y que sea conforme a la normativa europea EN 566 (ilust. 11). La fijación especial para la cinta evita la peligrosa tensión lateral del conector.
 - 7) TIPO X OVAL - Conector para cuerdas finas y espeleología.

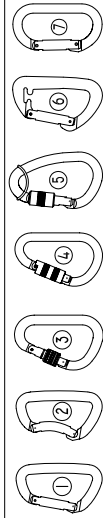
ATENCIÓN: NO UTILIZARLO PARA ESCALADA.
Modo de empleo (ilustraciones adjuntas) - La cuerda debe introducirse correctamente en el conector, de otra forma podría desengancharse en caso de caída (ilust.6). El riesgo aumenta con la utilización de conectores de gatillo curvo (ilust.7) Asegurarse de que el gatillo no encuentre obstáculos o quede tumbado sobre la roca (ilust.9). La apertura accidental del gatillo (choque contra la pared, rápido deslizamiento de la cuerda, vibraciones, etc.) reduce en gran parte su resistencia. **UN EMPLEO INCORRECTO REDUCE LA RESISTENCIA Y LA DURACIÓN DE VIDA DEL CONECTOR.**

Marcado de los conectores - El marcado indica: CE, año de fabricación, número del instituto de homologación, nombre del fabricante o vendedor, número de la serie de producción, resistencia y tipo de conector (ilust.8). Los datos son gravados en el conector de diferentes formas dependiendo del tamaño y forma del mismo.

Cinta Express - Utilizar únicamente cintas express homologadas con marcatura CE, en conformidad con la normativa europea EN 566, de resistencia 22 kN. Verificar siempre antes de cada utilización, las buenas condiciones de la cinta express, verificar que esa no presente signos de desgaste, de abrasión, hilos cortados o que el tejer no sea raído. Reemplazar inmediatamente la cinta express, en caso que presente aunque solo sea uno de los defectos, descritos aquí arriba y de todos modos, siempre reemplazar la cinta en caso de graves caídas.

Mantenimiento - VERIFICAR siempre antes y después de su utilización que el conector funciona correctamente. REEMPLAZAR siempre el conector en caso de caída fuerte, aun cuando no se haya producido daño visible. La resistencia inicial del conector puede haberse visto reducida seriamente, REEMPLAZAR los conectores que presenten signos de desgaste y de corrosión. REEMPLAZAR los conectores si la abertura o cierre son difíciles. LIMPIAR los conectores con agua dulce y secarlos con un paño no abrasivo. Lubricar el eje con una gota de aceite. Lavar las cintas express con agua dulce y tibia y dejarlas secar en un lugar ventilado lejos de fuentes de calor directas y evitar la luz directa del sol. EVITAR el contacto con toda substancia abrasiva y fuente de calor. Si se utilizan ganchos de resorte con sistema de cierre CATCH-FREE (fig.12) prestar especial atención a la entalladura presente sobre la palanca de cierre: esta debe estar libre de suciedad: tierra, barro, piedrecitas, etc.(Lista no exhaustiva). En caso de utilización sobre cascadas o en ambiente alpino verificar que la entalladura no esté obstruida por nieve o hielo. LUBRIFICAR las piezas móviles del conector si es necesario, con un producto específico a base de silicona. Si el conector entra en contacto con agua salada, lavarlo y lubricarlo con aceite.

Aviso - Asegurarse que la cinta express esté insertada correctamente.
Almacenaje - Remover el utensilio de su contenedor y conservarlo en un lugar fresco, seco y ventilado lejos de agentes corrosivos, fuentes de calor directas o otros elementos afilados que pueden causar de daños al dispositivo, en particular a la cinta express textil del rinvio. Nunca almacenar el dispositivo mojado y evitar ambientes con concentración salina.
 Duración - Es muy difícil establecer con exactitud la duración de vida de este producto, ésta puede depender negativamente de muchos factores, como la frecuencia o la intensidad de utilización; el ambiente de utilización: alta montaña, espeleología, torrentismo, mar, etc.; la humedad; el hielo, el desgaste (éste es muy fuerte en la espeleología y en el torrentismo) la corrosión; una grave caída con deformación; la exposición a fuentes de calor; un incorrecto almacenaje, envejecimiento. Es por eso que, para su seguridad, un conector usado con regularidad debería cambiarse cada 3 años.



GREAT TRANGO HOLDINGS, INC.
 740 South Pierce Ave. Unit #15
 LOUISVILLE, COLORADO U.S.A.

INDIVIDUALLY TESTED 0639
 89/686/CEE-EN 12275

GEBRAUCHSANWEISUNG
INSTRUCTION FOR USE
ISTRUZIONI D'USO
INSTRUCIONES DE UTILIZACION

EST11-TRANGO rev.2 del 11/2007

Fig.1 Ok Ok
Fig.2 NO DANGER
Fig.3 NO DANGER
Fig.4 Ok Ok
Fig.5 Ok Ok
Fig.6 Ok NO
Fig.7 NO DANGER
Fig.8 P=100% P=35% P=40%
Fig.9 NO NO NO DANGER
Fig.10 Ok
Fig.11 Ok NO
Fig.12 TRADITIONAL CATCH FREE

"PPE" - TEST MADE BY

 SUDEUROPE
 NOTIFIED BODY "0082"
 BP 193 - 13322 MARSAILLE
 CEDEX 16 - FRANCE

INSTRUCTIONS FOR USING MOUNTAINEERING, CAVING AND CLIMBING CONNECTORS. Read carefully before use

These instructions contain all the necessary information for the correct use of mountaineering, caving and climbing connectors. The improper use or improper maintenance can cause serious accidents. The use this device must be limited to experienced persons. Good basic training before the first use (knowledge of techniques and safety measures) is absolutely necessary. There are many improper and incorrect uses, and only a few of them are indicated in these instructions.

Only those examples indicated as "CORRECT" are allowed .

Any and all other uses must be considered as "PROHIBITED". Verify that your equipment consists of items suitable for mountaineering, caving and climbing, compatible with each other and in conformity with the relative regulations, standards and directives. The user is responsible for the risks to which he exposes himself. The manufacturer and the sellers decline any and all responsibility in case of incorrect use and improper application.

Type of connectors; general information for use :

1.) **TYPE B WITH STRAIGHT GATE** - Connectors in various forms and sizes for the general use in mountaineering, caving and climbing. Models with screwgate complete the range.

2.) **TYPE B WITH BENT GATE**

Specially made for free climbing. The shape of the gate allows the easy insertion of the rope.

3.) **TYPE H WITH SCREWGATE**

This type of connector is indispensable for belaying, for the conjunction of anchorage points, for rescue operations, for descending with a Munter hitch and for ascending on fixed ropes.

4.) **TYPE H WITH AUTOMATIC SCREWGATE** - No operations are needed to block the gate. This type of connector guarantees maximum safety. Designed for progressive belaying. It is a good alternative to the screwgate connector in rescue operations. The correct use is shown in fig. 1-4-5. Fig. 2 and 3 show the prohibited use.

5.) **TYPE K SPECIAL FOR "KLETTERSTEIG"**

This model is designed with an automatic screwlock locking system that at the same time has an easy opening to facilitate the use with metal cables, chains, or other anchors. IT MUST ALWAYS BE USED WITH THE FASTENING RING (Fig.10).

6.) **TYPE D DIRECTIONAL CONNECTOR** - These connectors are always sold and used with sewn-in webbing that is **max. 21mm** wide, has a breaking load greater than **22kN** and is in conformity with the European Standard **EN 566**. (fig. 11). The special fixing of the webbing avoids the dangerous lateral stress of the connector.

7.) **TYPE X – OVAL** - Connector for use on fixed ropes and for caving, for pulley-brake and descender connections. **WARNING : DO NOT USE FOR CLIMBING.**

Directions for use - For a correct use, always insert the rope in the connector from the external part of the rock as shown in (fig.6), otherwise a fall CAN CAUSE THE ROPE TO ACCIDENTALLY COME OUT. This risk increases if you use connectors with a bent gate (fig.7). During use check that the connector doesn't meet any obstacles and doesn't touch the rock in any way (fig.9). An accidental opening of the gate (caused by impact against a rock, a sharp projection of the rock pressing on the gate, rapid slipping of the rope through the connector creating vibrations that can cause the gate to open, vibrations, etc.) considerably decreases the resistance of the connector. **THE IMPROPER USE REDUCES RESISTANCE AND LONGEVITY OF THE CONNECTOR.**

Marking - The following information is engraved on the connector : CE marking, year of production, number of the homologation body, name of the manufacturer or of the person responsible for the introduction on the market, production lot number, strength, type (fig.8). This information can be engraved in different places depending on the size of the connector.

The strength indicated is the lowest value guaranteed by the producer.

Webbing - Use only homologated webbing marked CE, in conformity with the European Standard 566 that has a minimum breaking load of 22kN. Before each use check the condition of the webbing, verify that there are no signs of wear, abrasions, cut threads or fraying weave. If the webbing shows any one of the mentioned defects, replace it immediately. In any case always replace the webbing after a serious fall.

Maintenance - ALWAYS CHECK, before and during use, that connector works properly.

ALWAYS REPLACE the connector after a serious fall, even if no defect or damage is visible.

The initial resistance of the connector could be seriously decreased.

REPLACE the connector and / or the webbing that show signs of wear and corrosion.

REPLACE the connector if opening and/or closing/locking are difficult.

Clean the connectors with soft water and dry with non abrasive cloth. Wash the webbing with warm soft water and let it dry in a well aired place away from direct heat sources and out of direct sunlight. - **AVOID** contact of the connector with any corroding substances and heat sources. - When using CATCH-FREE System connectors (fig. 12), pay particular attention to the slot on the lever: It has to be dirt-free: soil, mud, gravel etc.(list not exhaustive). In the case of use on ice-falls or alpine environments, make sure the slot on the lever is not obstructed by snow or ice LUBRICATE, when necessary, the mobile components only with a specific silicone based lubricant. If the connector comes in contact with sea water, wash it and lubricate it with oil.

Warning - Be sure that the webbing is correctly inserted in the right position.

Storage - Remove the item from its container and keep it in a cool, dry, well aired place.

There must not be any corrosive or solvent substances or heat sources in the storage room. The items must not come in contact with other sharp or pointed articles which could damage the connector, in particular the material webbing of the quickdraw. Never store a connector before having thoroughly dried it and avoid storing it in places with a high saline concentration.

Longevity - It is very difficult to establish the longevity of the product, since it can be negatively influenced by various factors such as: intense or improper use, place of use: high mountain, caving, rafting, sea etc. , humidity, freezing and ice, wear (increases greatly in caving and rafting), corrosion, a serious fall with relative deformation, exposure to heat sources, improper storage, age. Therefore, for your safety, it is highly recommended that you replace the connector every 3 YEARS.

NÁVOD K POUŽITÍ – KARABINY pro horolezectví a jeskyňářství

Bez pečlivého přečtení tohoto návodu nepoužívejte tento výrobek.

V tomto návodu jsou uvedeny všechny důležité informace pro správné použití karabin při horolezectví a speleologii. Chybné použití nebo chybná údržba může vést ke smrtelné nehodě. Proto mohou karabiny používat pouze způsobilé a náležitě poučené osoby. Nevhodné způsoby použití jsou zobrazeny a přeškrtnuty. Možnosti nevhodného použití zde nejsou vyčerpány a existuje jich nepřeberné množství. Karabiny je možné používat jen podle nepřeskrtnutého zobrazení. Jakékoliv jiné použití je ZAKÁZANO. Přesvědčete se, že vaše vybavení je určeno pro horolezectví nebo jeskyňářství, je vzájemně kompatibilní a splňuje požadavky příslušných právních předpisů. Uživatel je plně zodpovědný za riziko spojené s použitím karabiny. Výrobce ani prodejce nenesou odpovědnost za přímé, nepřímé ani nahodilé škody související s použitím karabiny.

Druhy karabin – všeobecné informace

1.) **TYP „B“ S ROVNÝM ZÁMKEM** - Univerzální karabina. Model se šroubovací pojistkou rozšiřuje sortimentem.

2.) **TYP „B“ S PROHNUTÝM ZÁMKEM**

Určeno pro volné lezení. Prohnutý zámek umožňuje snadnější cvaknutí lana do karabiny.

3.) **TYP „HMS“ SE ŠROUBOVACÍ POJISTKOU**

Určeno pro slaňování, jištění, záchranářské práce, ukotvení fixních lan atd.

4.) **TYP „HMS“ S AUTOMATICKOU POJISTKOU**

Tento typ pojistky zaručuje vyšší stupeň bezpečnosti - automatické zajištění karabiny proti náhodnému otevření zámků. Určeno pro samojištění, záchranářské operace atd. Správné možnosti použití viz. obr. 1-4-5. Obr. 2 – 3 znázorňují zakázané použití.

5.) **TYP „K“ PRO POUŽITÍ NA ZAJIŠTĚNÝCH CESTÁCH „VIA FERRATA“** - Tato karabina má automatickou pojistku, se kterou lze snadno manipulovat při použití na zajištěných cestách. Pro zafixování karabiny v popruhu doporučujeme použít fixovací kroužky viz. obr. 10.

6.) **TYP „D“ DIRECTIONAL** - Určeno výhradně pro spojení s expresní smyčkou maximální šíře 21 mm, která má vyšší pevnost než 22 kN a splňuje požadavky evropské normy EN 566 (obr. 11). Speciální fixace popruhu zabraňuje nebezpečnému bočnímu zatěžování karabiny.

7.) **TYP „X“ OVAL**

Určeno pro fixování lana (např. při slaňení).

TATO KARABINA NENÍ URČENA PRO HOROLEZECTVÍ.

Návod k použití

Vždy cvakujte lano do karabiny směrem od skály (obr. 6), nesprávné použití MŮŽE ZPŮSOBIT NEŽÁDOUCÍ VYCVAKNUTÍ LANA V PŘÍPADĚ PÁDU, především u karabin s prohnutým zámkem (obr. 7).

Dbejte, aby karabina nebyla ve styku s jakýmkoliv výčnělkem na neopírala se o skálu (obr. 9). Nežádoucí otevření zámků (způsobené nárazem na skálu, výčnělkek na skále, rychlým prokluzem lana skrz karabinu způsobujícím vibrace, atd.) závažně ovlivňuje pevnost karabiny.

KAŽDÉ NEVHODNÉ POUŽITÍ VEDE KE SNÍŽENÍ PEVNOSTI A ŽIVOTNOSTI KARABIN.

Značení na karabinách - Na karabině jsou následující informace: značka CE, rok výroby, číslo evropské zkušební, jméno výrobce nebo distributora, výrobní číslo, pevnost, typ (viz. obr. 8). Pevnost značí minimální výrobkem zaručenou pevnost.

Smyčka, expresní smyčka - Používejte pouze schválené výrobky označené značkou CE, které splňují požadavky evropské normy EN 566 a které mají minimální pevnost 22 kN. Před každým použitím zkontrolujte stav popruhu. Ujistěte se, že popruh nevyskazuje známky opotřebení, oděru či nemají přerušené přize nebo porušené šití. V případě, že smyčka vykazuje jakékoli výše uvedené znaky, okamžitě ji vyřadte z používání. V každém případě vyřadte smyčku, která zachytila větší pád.

Údržba - Před a při použití KONTROLUJTE funkci zámků a pojistky. V KAŽDEM PŘÍPADĚ, VYŘADTE karabinu z používání, pokud zachytila větší pád, i když nejsou viditelné známky poškození. Původní pevnost karabiny totiž může být podstatně snížena. VYŘADTE z používání karabinu a/nebo smyčku, která vykazuje známky opotřebení nebo koroze. V případě nesnadného otvírání a zavírání karabiny či jejího zámků také IHNED VYŘADTE karabinu z používání.

Pro čištění karabiny používejte čistou vodu a jemný hadr. Smyčku vyperete v čisté, teplé vodě a nechte usušit na dobře větraném místě z dosahu přímých zdrojů tepla a přímého slunečního záření. Pokud používáte CATCH-FREE karabiny (viz. obr. 12), věnujte zvláštní pozornost štěrbíně v západce, která nesmí být zanesená nečistotami: hlína,bahno, písek, atd. (seznam není vyčerpávající). V případě použití v horách nebo na ledu pravidelně kontrolujte, že ve štěrbíně není sníh či led. CHRÁNTE karabinu před stykem z žíravinami, rozpuštěnými a přímými zdroji tepla. V případě potřeby doporučujeme lehce promazat pohyblivé části karabiny silikonovým olejem.

Po styku karabiny se slanou vodou je nutno karabinu omýt a zámek lehce promazat silikonovým olejem.

Upozornění: Ujistěte se, že smyčka je umístěna na karabině ve správné pozici.

Skladování - Výrobek skladujte na chladném, suchém, dobře větratelném místě, mimo dosah přímých zdrojů tepla a chemikálií (rozpuštělá, kyseliny). Výrobek nesmí přijít do kontaktu s jinými ostrými předměty, což by mohlo poškodit karabinu, a především smyčku.

Před uskladněním výrobek perfektně vysušte. Neskladujte výrobek v prostoru s vysokou koncentrací soli.

Životnost - Životnost závisí na intenzitě používání karabiny a proto je těžké ji určit. Životnost závisí na mnoha různých faktorech, jako jsou intenzivní nebo nesprávné používání; místo používání: vysoké hory, jeskyně, rafting, moře atd. ; vlhkost; mráz a led.; opotřebení (opotřebení rosté při jeskyňářství a raftingu); koroze; výhled z možnými deformacemi karabiny; vystavení přímým zdrojům tepla; nesprávné skladování; stáří karabiny.

Proto pro vaši bezpečnost doporučujeme vyměnit karabiny každé TŘÍ ROKY.

NOTICE GENERALE D'EMPLOI POUR CONNECTEURS D'ALPINISME, SPELEOLOGIE ET ESCALADE

A lire attentivement avant l'emploi.

Cette notice contient les informations nécessaires pour un emploi correct des connecteurs pour les activités d'alpinisme, spéléologie et escalade. Une utilisation incorrecte ou un mauvais entretien pouvant donner lieu à des accidents graves, l'emploi de cet équipement doit être réservé à des personnes expérimentées. Il est indispensable qu'une instruction adéquate (connaissance des techniques et des mesures de sécurité) précède l'utilisation.

Les cas de mauvais emplois sont innombrables, seuls certains sont illustrés dans cette notice .

Seules les façons indiquées comme "CORRECTES" sont admises.

Toutes les autres façons possibles d'utilisation doivent être considérées comme INTERDITES. Vérifier que l'ensemble de votre équipement soit constitué par des produits aptes à l'emploi pour l'alpinisme, la spéléologie et l'escalade, compatibles entre eux et conformes aux règles, normes et directives applicables. L'utilisateur reste responsable des risques auxquels il s'expose. Le constructeur et les revendeurs dégagent toute leur responsabilité en cas d'emploi incorrect et application non adaptée.

Type de connecteurs; informations générales d'emploi.

1.) **TYPE B AVEC DOIGT DROIT** - Connecteurs d'usage general de tailles et formes diverses destinés a l'emploi général dans le cadre des activités d'alpinisme, spéléologie et escalade. Des modeles avec fermeture a vis complètent la gamme.

2.) **TYPE B AVEC DOIGT COUDE** - Réalisé spécialement pour l'escalade libre (free climbing).

La forme du doigt facilite le mousquetonnage de la corde.

3.) **TYP H AVEC FERMETURE A VIS** - Ce type de connecteur est indispensable pour les manoeuvres d'assurage, de jumelage des points d'ancrage, dans les opérations de sauvetage, de descente avec noeud demi-cabestan ou remontée sur corde fixes.

4.) **TYPE H AVEC FERMETURE AUTOMATIQUE** - Aucune action n'est nécessaire pour le verrouillage du doigt. Ce type de connecteur garanti une sécurité maximale. Créée pour l'assurance au relais il constitue une bonne alternative par rapport au connecteur avec fermeture à vis dans les opérations de sauvetage. L'emploi correct est indiqué en figures 1-4-5; les figures 2 et 3 indiquent des utilisations interdites.

5.) **TYPE K SPECIALE POUR VIA FERRATA** - Ce type de connecteur est conçu pour obtenir une fermeture automatique et même temps une ouverture optimale afin de faciliter le mousquetonnage des câbles métalliques, chaînes ou autres ancrages.

IL DOIT TOUJOURS ETRE EMPLOYE AVEC L'ANNEAU BLOQUEUR DE CORDE (fig.10)

6.) **TYPE D CONNECTEUR DIRECTIONNEL** - Ces connecteurs sont toujours offerts et utilisés combinés avec sangle cousue avec une charge de rupture supérieure à 22kN et une largeur maximale de 21 mm, conforme à la normative européenne EN 566. (fig.11). Le fixage spécial de la sangle évite le dangereux stress latéral du connecteur.

7.) **TYPE X – OVAL** - Connecteur pour travail sur corde fixe et spéléologie, pour l'association poulière-frein et descendeur. **ATTENTION : NE L'UTILISER PAS POUR L'ESCALADE.**

Mode d'emploi - Pour un emploi correct introduire toujours la corde coté extérieur au rocher comme indiqué en (fig.6). En cas contraire une chute PEUT PROVOQUER LA SORTIE ACCIDENTELLE DE LA CORDE. Ce risque est accru si l'on utilise des connecteurs avec doigt coude, (voir fig.7). S'assurer que pendant l'utilisation aucun obstacle n'interfère avec le connecteur ni prenne aucun appui sur la paroi (fig.9). Une ouverture accidentelle du doigt (choc contre un rocher, réglette, vibrations, etc.) diminue considérablement sa résistance. UN EMPLOI INCORRECT REDUIT LA RESISTANCE ET LA DUREE DE VIE DU CONNECTEUR.

Marquage - Sur le connecteur sont gravés les indications suivantes : marquage CE, année de fabrication, numéro du organisme du contrôle de fabrication, nom du producteur ou du responsable de la mise sur le marché, numéro du lot de production, résistance, type (fig.8). En fonction des dimensions du connecteur, ces informations peuvent apparaitre en des endroits différents. Les valeurs de résistance indiquées sont les valeurs minimales garanties par le constructeur.

Sangle - Utiliser seulement des sangles homologuées avec marquage CE, conformes à la norme européenne **EN 566** ayantes une charge de rupture minimale de **22 kN**.Vérifier avant chaque utilisation, le bon état de la sangle, vérifier qu'elle n'ait pas des traces d'usure, abrasions, fils coupés ou effilochures de la trame. Substituer immédiatement la sangle au cas elle présent un seul défaut entre ceux indiqués et de toute façon la substituer toujours au cas de fortes chutes

Entretien - VERIFIEZ toujours avant et pendant l'emploi le fonctionnement correct du connecteur. REMPLACEZ toujours le connecteur en cas de fortes chutes et ça même si aucun défaut ou dégradation n'est constatable à l'examen visuel. La résistance initiale du connecteur pourrait être diminuée sérieusement. REMPLACEZ les connecteurs et / ou les sangles qui présentent des signes d'usure et de corrosion. REMPLACEZ les connecteurs si l'ouverture et/ou la fermeture/verrouillage sont difficiles. NETTOYEZ les connecteurs avec de l'eau douce et les sécher avec un tissu non abrasif. NETTOYEZ les sangles avec de l'eau douce tiède et les faire sécher dans un endroit aéré loin des sources directes de chaleur et à l'abri de la lumière du soleil. EVITEZ le contact avec toute substance corrosive et source de chaleur. Pendant l'utilisation des mousquetons avec système de fermeture CATCH-FREE (fig.12), il faut faire bien attention à l'entaille sur le doigt : elle doit être libre de la saleté (terre, boue, pierres, etc.). Au cas d'une utilisation sur des cascades ou dans un milieu alpin, il faut bien vérifier que cette entaille ne soit pas obstruée par de la neige ou de la glace. LUBRIFIEZ si nécessaire les organes mobiles avec un produit spécifique à base de silicone.

Si le connecteur vient en contact avec de l'eau salée, le laver et le lubrifier avec de l'huile.

Attention : faites en sorte que la sangle soit introduite dans la bonne position.

Stockage - Enlever l'outillage de l'emballage et le conserver dans un endroit frais, sec et aéré. L'endroit doit être libre de toutes substances corrosives ou solvantes, sources de chaleur et il ne faut pas que l'outil soit en contact avec des objets pointus qui puissent l'endommager, en particulier la sangle textile de la dégaîne.Il faut jamais stocker un outil avant de l'avoir bien séché et il faut éviter le stockage dans des zones et/ou des endroits avec une haute concentration saline.

Longévité - Il résulte très difficile d'établir la durée du produit, car elle même peut être influencée par des facteurs différents comme: l'utilisation intense ou pas correcte, l'endroit d'utilisation: haute montagne, spéléologie, torrentisme, mer, etc ... ; l'humidité, le gel et la glace; l'usure (augment considérablement dans la spéléologie et dans le torrentisme); la corrosion; une forte sollicitation avec une déformation relative; l'exposition à des sources de chaleur; un mauvais stockage; le vieillissement. Il est conseillé, pour Votre sécurité, de la substituer tous les trois ans.